



Bundesstadt Bonn
Der Oberbürgermeister
Altes Rathaus, Markt
53111 Bonn

Düsseldorf, 28.01.2015

Offener Brief (zugleich an die regionalen Medien und Fraktionen)

Frauenmuseum Bonn und Deutsches Museum Bonn

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Nimptsch,

Der Verband Rheinischer Museen e.V., der die Interessen von rund 100 Museen im Rheinland vertritt, verfolgt mit großer Sorge die geplanten Sparmaßnahmen und Sparpläne beim Frauenmuseum und dem Deutschen Museum Bonn, die auch vor Schließungen nicht Halt machen. So drohen offenbar dem Frauenmuseum ab 2019 die Streichung der städtischen Bezuschussung sowie dem Deutschen Museum Bonn ab 2018, beide namhafte anerkannte Einrichtungen, das Aus.

Die Förderung von Kultur und Künsten ist als Investition in die Zukunft zu verstehen, wie es auch in Ihrem Kulturkonzept geschrieben steht. Museen sind nicht nur Aufbewahrungsorte ihrer Objekte. Das zeigen auch das Frauenmuseum und das Deutsche Museum Bonn. Sie sind Bildungseinrichtungen, außerschulische Lernorte, Orte des interkulturellen Dialogs, sie sind Identität stiftende Einrichtungen. Hier finden kulturelle Begegnungen statt, Menschen jeden Alters lernen ihre Geschichte kennen, Schulen gehen mit örtlichen Museen Bildungspartnerschaften ein, Kitas kommen in die Museen. Sie sind Treffpunkt für viele Bürgerinnen und Bürger. Hier findet kulturelle und soziale Bildung statt!

Die kulturelle Infrastruktur in den Kommunen und Regionen ist stark geprägt von der Leistung der Museen. Sie stellen die kulturelle Grundversorgung an über 300 Tagen im Jahr sicher. Sowohl das Frauenmuseum als auch das Deutsche Museum Bonn tragen durch ihre Ausrichtung zur Vielfalt der Bonner Kulturszene bei. Sie besitzen darüber hinaus eine Strahlkraft, die sie weit über die Grenzen Bonns bekannt machen und ihnen auch internationale Bedeutung verleiht. Hinter dem Vorschlag, gerade diese beiden Museen, so unterschiedlich sie auch sind, zu schließen bzw. die Bezuschussung zu kürzen, lässt sich keinerlei Konzept erkennen, zumal die Sicherung des Deutschen Museums Bonn mit zu den wichtigsten Zielen des Kulturkonzepts gehört.

-2-

www.verband-rheinischer-museen.de

Vorsitzende: Regine Zeller • Goethe-Museum / Anton-und-Katharina-Kippenberg-Stiftung • Schloss Jägerhof • Jacobistraße 2 • 40211 Düsseldorf
Tel. 02 11 / 89 - 96269 • Fax: 02 11 / 89 - 29144 • E-Mail: regine.zeller@duesseldorf.de

Geschäftsstelle: Susanne Vieten • Kunstmuseum Solingen • Wuppertaler Straße 160 • 42653 Solingen
Tel. 02 12 / 2 58 14 - 11 • Fax 02 12 / 2 58 14 - 44 • E-Mail: vieten@kunstmuseum-solingen.de

Deshalb appelliere ich an Sie im Namen des Verbands Rheinischer Museen e.V.: Revidieren Sie Ihre Sparvorhaben und sichern Sie den Erhalt des Frauenmuseums und des Deutschen Museums Bonn als Teil der vielfältigen Museumslandschaft!

Mit freundlichen Grüßen

Regine Zeller MA LIS